

Pressemitteilung

Ohne Macht? Wie sich vermeintlich kleinere Akteure gegen die Großmachtspolitik der Nuklearstaaten auflehnen

Frankfurt, 27.01.2025: Russlands nukleare Erpressungen im Ukrainekrieg, die nukleare Rüstungskontrolle in Trümmern und der Nukleare Nichtverbreitungsvertrag (NVV) im Koma – in den letzten Jahren zersetzten die Atommächte selbst die nukleare Ordnung. Vor diesem Hintergrund lenkt der Friedensforscher Sascha Hach in seinem neuen Buch die Aufmerksamkeit auf die Nicht-Nuklearwaffenstaaten und ihren Eifer, positive Trends zu setzen und gegen die Politik der Großmächte aufzubegehren. In einer umfassenden Widerstandsanalyse untersucht er das Phänomen nuklearer Herrschaft. Er rekonstruiert, wie die offiziellen Nuklearmächte mit humanitären Argumenten und rebellischen diplomatischen Manövern in die Enge getrieben werden.

2021 trat der Atomwaffenverbotsvertrag in Kraft, der auf die Initiative von Nicht-Atomwaffenstaaten und zivilgesellschaftlichen Bündnissen zurückgeht. Sein Ziel ist eine Welt ohne Atomwaffen. Zugleich stellt er die Sonderstellung der Nuklearwaffenstaaten und damit die bisherige nukleare Ordnung grundlegend in Frage. Wie konnte dieses Aufbegehren vergleichsweise kleiner Akteure gegen die militärisch mächtigsten Staaten der Welt erfolgreich bestehen? In seiner neuen Buchveröffentlichung „Rule & Resistance in the Nuclear Order“ legt Sascha Hach die Herrschaftsstrukturen des NVV offen und zeigt, wie es der Humanitären Initiative für Nukleare Abrüstung gelang, diese herauszufordern.

Der Autor legt dar, wie sich das Bündnis subversiver Techniken im Diskurs und in diplomatischen Verfahren bediente, um der Dominanz der Atomwaffenstaaten entgegenzuwirken. „Subversiver Widerstand kann ein Erfolgsrezept sein, um die schwierigsten globalen Herausforderungen und Machtmissbräuche anzugehen“, fasst Sascha Hach die zentrale Erkenntnis seiner Studie zusammen. „Gerade angesichts der Renaissance von Nationalismus und Großmachtgebaren, die wir aktuell beobachten können, gewinnen diese Techniken kleinerer Akteure an Bedeutung.“ Die Studie zeichnet darüber hinaus Prägungen des Kolonialismus in der nuklearen Ordnung nach und bietet damit neue analytische Zugänge. Der Widerstand war entscheidend vom globalen Süden mitgetragen und teilweise auch anti-kolonialistisch motiviert.

In seiner Forschung stützt sich Sascha Hach auf zahlreiche Primärquellen und qualitative Interviews mit Top-Diplomat*innen und NGO-Vertreter*innen. Er kombiniert einen innovativen theoretischen Ansatz zu Herrschaft und Widerstand in den internationalen Beziehungen mit einer kritischen und postkolonialen Perspektive.

„Rule & Resistance in the Nuclear Order“ geht auf das Dissertationsprojekt von Sascha Hach zurück, das er im Rahmen des Forschungsprojekts „Perspektiven der Rüstungskontrolle“ mit Unterstützung des Auswärtigen Amts durchgeführt hat. Das Buch ist im transcript-Verlag erschienen und steht dank der Unterstützung des PRIF-Publikationsfonds und der Leibniz-Gemeinschaft open access zur Verfügung.

Pressekontakt:

Dr. Ursula Grünenwald
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T. +49 (0)69 959104-13, M. +49 (0)163 7818460
E-Mail: presse@prif.org
PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung
Baseler Str. 27–31 | 60329 Frankfurt am Main

Über den Autor: Dr. Sascha Hach ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung und unterrichtet an der Universität der Bundeswehr in München. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit den Themen Europäische Sicherheit, Abrüstung und Rüstungskontrolle, Nukleare Ordnung, Frankreich sowie den Vereinten Nationen.

Über PRIF: Das PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung (PRIF – Peace Research Institute Frankfurt, bis 2023 Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung) ist eine vom Bund und dem Land Hessen geförderte Stiftung öffentlichen Rechts. Das PRIF forscht zu friedensrelevanten Fragestellungen, betreibt erkenntnisorientierte Grundlagenforschung und transferiert praxisrelevante Ergebnisse in Politik und Gesellschaft. Das 1970 gegründete Institut ist seit 2009 Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

<https://www.prif.org/>

„Rule & Resistance in the Nuclear Order: The Subversive Struggle for a Nuclear Weapons Ban“ ist im transcript-Verlag erschienen. Die digitale Version (ISBN 978-3-8394-7668-0) ist kostenfrei zugänglich (open access) unter <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-7668-6/rule-resistance-in-the-nuclear-order/> . Die Print-Version (ISBN: 978-3-8376-7668-6) ist im Buchhandel für 49 Euro erhältlich.

Sascha Hach

RULE & RESISTANCE IN THE NUCLEAR ORDER

The Subversive Struggle for a Nuclear Weapons Ban

[transcript] PoliticalScience